Gemeinde Bad Essen
Der Bürgermeister

Orientierungsvorlage	Vorlage Nr.:	**OV/FD2/2022/027**
	Status	öffentlich
Federführung:	Datum:	08.03.2022
Fachdienst 2 Finanzen	Verfasser:	Carsten Lüke
	AZ:	Marina

Marina Bad Essen - Gastronomisches Angebot

Beratungsfolge	**Termin**	
Ausschuss für Wirtschaft, Marketing, Tourismus, Kultur, öffentliche Einrichtungen und Finanzen	22.03.2022	öffentlich

Haushaltsmittel

☐ stehen bei Konto _____ zur Verfügung
☐ sind ☐ überplanmäßig / ☐ außerplanmäßig bereitzustellen
☐ Deckungsvorschlag:
☐ Sonstiges
☒ Haushaltsmittel werden nicht benötigt

Beteiligung der Ortschaften

☒ ist nicht erforderlich
☐ wird noch vorgenommen
☐ ist erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Sachverhalt:

Die Marina Bad Essen wurde im Rahmen des Sanierungsverfahrens „Hafenstraße“ errichtet und im Jahr 2015 in Betrieb genommen. Die Einrichtung wurde von Beginn an von den Bootseigentümern sehr gut angenommen und die Ankunfts- und Übernachtungszahlen haben sich schnell auf einem erfreulich hohen Niveau eingependelt. Die Hafenmeister, die in engem Kontakt zu den Bootseigentümern stehen, berichten von durchweg positiven Rückmeldungen, insbesondere zur Lage und zur Ausstattung der Marina. Kritik gibt es aber immer wieder bezüglich Ruhestörungen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen rund um das Hafengelände.

Ein weiterer Kritikpunkt ist das fehlende gastronomische Angebot an der Marina. Diese war in den ursprünglichen Planungen im östlich angrenzenden Gebäude der Marina-Randbebauung vorgesehen, hat sich dann aber nicht realisieren lassen. Seitens der Gemeinde wurde daraufhin die Dachterrasse des Servicegebäudes für gastronomische Zwecke zur Verfügung gestellt und im Laufe der Jahre von verschiedenen Anbietern genutzt. Aufgrund der großen Wetterabhängigkeit konnte sich an dieser Stelle letztlich aber keine Gastronomie etablieren. Der Nutzungsvertrag mit dem aktuellen Mieter wurde in beiderseitigem Einvernehmen zum 31.03.2022 aufgelöst.

Da der Wunsch nach einem gastronomischen Angebot auch aus der Bevölkerung heraus lauter wird, stellt sich für die Verwaltung die Frage, ob und in welcher Form diesem Wunsch nachgekommen werden kann. Die Nutzung der Dachterrasse hat sich als nicht wirtschaftlich erwiesen. Andere Gebäude stehen zur Nutzung an der Marina nicht zur Verfügung. Größere Investitionen seitens der Gemeinde oder seitens möglicher Gastronomen scheitern daran, dass über eine Nachnutzung der ehemaligen Speicherfläche noch immer nicht entschieden

wurde und somit nicht abzusehen ist, ob und in welchem Umfang dort auch Gastronomie entstehen wird.

Eine kurzfristige, vorübergehende Nutzung wäre durch mobile Verkaufswagen oder Verkaufsstände denkbar. Entsprechende Anfragen zu Imbisswagen, Getränkebuden etc. erreichen die Verwaltung immer wieder. Bislang wurden diese mit Hinweis auf die Nutzung der Dachterrasse abgewiesen. Sofern solche gastronomischen Angebote zukünftig zugelassen werden sollen, müssten die entsprechenden Rahmenbedingungen seitens der Politik festgelegt werden. Zu beantworten wären dazu u.a. folgende Fragen:

Welche Art der Gastronomie ist erwünscht / nicht erwünscht
Sollen gestalterische Vorgaben festgelegt werden? Und wenn ja, dann welche?
Standort und Anzahl der Gastronomiebetriebe
Wie soll die Auswahl der Anbieter erfolgen, falls es mehr Angebote als Stellplätze geben sollte?
Sollen feste Öffnungszeiten vorgegeben werden, um eine Verlässlichkeit des Angebotes zu erhalten?

Die neue Marinasaison wird Ostern 2022 starten. Sofern ein gastronomisches Angebot erwünscht ist, müssten die entsprechenden Beschlüsse kurzfristig gefasst werden.

Beschlussvorschlag:
-ohne-

Anlagen: